Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 18. Leipzig, Donnerstag den 23. Januar 1913. 80. Jahrgang.

K V 1911

Kaufungen-Verlag
Rostock i. Meckl.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Der Meister und seine Jünger

Reformgedanken über das geistliche Amt

von **Ed. Reebs**

Preis 50 Pf. ord., 35 Pf. no., 30 Pf. bar und 11/10

Vorliegende Schrift ist besonders deswegen Aufsehen erregend, weil ihr Verfasser ein **orthodoxer** Pastor ist. **Reebs** tritt in sehr entschiedener Weise ein für die Trennung von Kirche und Staat, für die Abschaffung des Kirchenregimentes in gegenwärtiger Gestalt, für die Abschaffung des Tauf-, Trau- und Konfirmationszwanges und spricht einer freiheitlicheren und in ihrer Verwaltung demokratisch gerichteten Kirche das Wort. **Diese Ausführungen eines orthodoxen Geistlichen** verdienen gerade in unseren Tagen, wo der Kampf für und wider die Kirche entbrannt ist, die **größte Beachtung.**

Der Zweikampf

Seine Berechtigung oder Verwerfung

von **Dr. jur. A. Vorberg**

Preis 50 Pf. ord., 35 Pf. no., 30 Pf. bar und 11/10

Die Frage nach der Berechtigung oder Verwerfung des Duells wird noch für lange Zeit eine aktuelle bleiben. **Vorberg,** der bereits auf diesem Gebiete zwei sehr tüchtige Arbeiten veröffentlicht hat, gibt im ersten Teile der Schrift einen streng sachlichen, klaren Überblick über die Geschichte des Duells, um dann im zweiten Teile vom ethischen Standpunkt aus die Frage nach der Berechtigung oder der Verwerfung des Duells zu untersuchen.

Eine äußerst empfehlenswerte Schrift!